

- 1 OUVERTÜRE [6'18]
[Grave] - Allegro - Lentement - Allegro

ERSTER AKT

*Chor der Israeliten; sie beklagen den Tod von Mattathias,
dem Vater des Judas Maccabaeus.*

- 2 CHOR [4'28]
Klagt, kummervolle Kinder, Hinterbliebne
Des Volkes Juda in Gefangenschaft, ach klagt;
Dem süßen Traum der Freiheit nun entsagt:
Der Retter, Freund und Vater ist nicht mehr.

- 3 REZITATIV - Israelit [0'58]
Wohl mögt ihr Trauer zeigen, Brüder,
Bekunden euren Schmerz und eure Gram:
Zerreißen eure fließenden Gewänder,
Und euch in rauhes Bußkleid hüllen,
Auf die geneigten Häupter Asche streuen
Und eure Wangen mit dem Tränenstrom benetzen.

Israelitin

Töchter, schickt eure kummervollen Rufe
Und lauten Klagen auf zum Himmel:
Schlagt an die zarte Brust euch, rauft
Mit schonungslosen Händen das gelöste Haar:
Da bleich und leblos Mattathias liegt,
Trauriges Sinnbild allen Grams im Lande!

- 4 DUETT - Israelitin und Israelit [2'20]
Vor dieser Schreckensszene, dieser bösen Macht,
Ach, wohin solln wir fliehen?
O Solyma! Von deinen hohen Türmen sind Rauchende
Trümmer nur geblieben.

- 5 CHOR [2'42]
Um Zion stimmt ein Klaglied an,
Mit tränenreicher Rede und beredten Tränen.

[F] REZITATIV - Israelit

[1'01]

Nicht eitel ist dies ungestüme Weh;
Den Kummer auszusprechen spendet Trost.
Welch Elend! Und doch darf Judäs Stamm
Nicht in Verzweiflung dem Geschick erliegen!
Verzagen, Zweifel, Hoffnungslosigkeit
Geziemen nicht dem auserwählten Volk,
Von dem Allmächtigen erkoren, IHM,
Dem Herrn der Heerscharen, der immerdar,
So glauben wir, sein Ohr wird leihen
Inbrünstig dargebotenem Gebet.

[7] ARIE - Israelit

[2'55]

Fromme Erregung, fromme Lieder,
Züchtige Trauer, züchtiges Gebet
Steigen empor zum Herrn und rühren
Sein Mitleid, erobern seine Liebe neu.

[8] CHOR

[2'19]

O Vater, dessen allmächtige Gewalt
Himmel und Erde und das Meer anbeten;
Die Herzen der Judäer, Deine Freude,
Schließen sich schützend nun zusammen.
Gewähr uns einen kühnen, tapfren Führer,
Nicht zur Eroberung, zur Rettung bloß.

[9] REZITATIV - Simon

[0'54]

Ich spüre, spür in mir der Gottheit Wirken,
Die sich inmitten hehrer Cherubim
Im Strahlenglanze offenbart;
Den Stoßgebeten Israels Hat
Er ein gnädig Ohr geliehen:
Zum Nothelfer ernennt er Maccabaeus;
Judas wird die Gefangenen befreien
Und alle uns zum Siege führen.

[10] ARIE - Simon

[4'10]

Auf, auf, ihr Tapferen! Ein edles Unterfangen,
Des Himmels Ehr beansprucht euren Mut.
Zum Einsatz für den Glauben, Volk und Land
Wird der allmächtge Jehova stärken eure Hand.

CHOR

Wir kommen, wohl gewappnet kommen wir,
Judas, zu folgen deinem Zepter.

- 11 REZITATIV - Judas Maccabaeus [0'36]
Recht so, ihr Freunde! Ich sehe mit Entzücken
In euch den Geist, der unsere berühmten Väter
Im Kampf geziert. Möge ihr Feuer
Mit kühnem Mut entflammen euch, die Söhne:
Wie damals, als der starke Josua stritt
Und seine Wundertaten hat vollbracht,
Die Sonne stillstand, gehorsam seinem Wort,
Bis er die Könige bezwang und Reiche unterwarf.
- 12 ARIE - Judas Maccabaeus [1'50]
Erwecke, Seele, deine Macht und wage
Die Schlacht gegen den überlegnen Feind.
Groß ist die Pracht des Siegerschwerts,
Das sich wiedergewonnener Freiheit freut.
Erwecke deine Macht, o Seele, und wage
Die Schlacht gegen den überlegnen Feind.
- 13 REZITATIV - Israelitin [0'25]
Vor dem allmächtigen Himmelskönig knien wir,
Erflehen Segen für dies musterhafte Streben.
Segne, Jehova, segne ihn und stelle
Deinem Volk Israel die Freiheit wieder her.
- 14 ARIE - Israelitin [2'14]
O Freiheit, allergrößter Schatz,
Wohnstatt der Tugend, Quell der Freude!
Ein Leben ohne dich ist glücklos
Und alle Zärtlichkeit vergebens.
- 15 ARIE - Israelitin [3'10]
Komm, Freiheit, die du allzeit lachst,
Und bringe mit dein heiteres Gefolge.
Wir harren dein, seufzen nach dir,
Mit der ewige Freud regiert.
- 16 REZITATIV - Israelit [0'12]
O Judas, möge dieser Edelmut anstecken
Ganz Israel mit deinem wahren Heldenfeuer!
- 17 ARIE - Israelit [2'36]
Die Freiheit nur, geschätzte Freiheit
Gibt neuen Glanz dem Sonnenstrahl;
Sie läßt Natur in froher Pracht erblühn,
Begünstigt gar des Lebens Freuden.

- 18 DUETT - Israelitin und Israelit [1'17]
 Komm, Freiheit, die du allzeit lachst,
 Und bringe mit dein heiteres Gefolge.
 Wir harren dein, seufzen nach dir,
 Mit der ewige Freud regiert.
- 19 CHOR [0'51]
 Voran, voran! Judäa schmäh
 Der fremden Ketten unleidliches Joch.
- 20 REZITATIV - Judas Maccabaeus [0'54]
 So sprach mein Vater, der nun ruht,
 Dort wo auf ewig alle Seligen zuhaus:
 "Seht ihr", sprach er, "die Kummernis,
 Die unser oft geschmähtes Juda drückt?
 Könnt ihr die schwere Not mit ansehn
 Und keine Abhilfe zu schaffen wagen?"
 Dann, sterbend, mit dem letzten Hauch:
 "Entschlieβet euch zu Freiheit oder Tod!"
 Wir kommen! Sieh nur, deine Söhne richten
 Das grobe Kriegszeug zum Gebrauch,
 Furchtlosen Herzens und mit Rächerhänden,
 O Herrscher, deinen Willen zu vollziehn.
- 21 HALBCHOR [1'47]
 Gefahr nicht achtend hetzen wir den Feind,
 Auf daß, Jehova, alle Völker spüren deine Macht.
- 22 REZITATIV - Judas Maccabaeus [0'16]
 O Ehrgeiz! Wenn jemals Ansehen du erstrebt,
 Suche es hier!
 Die gute Sache rechtfertigt dein Tun.
- 23 ARIE - Judas Maccabaeus [2'14]
 Kein weltliches Verlangen
 Beherrsche unsre Brust,
 Nicht zügellose Gier nach Macht!
 Dagegen Frieden zu erringen:
 Frieden in Freiheit wollen wir erstreben,
 Endgültig der Eroberung entsagen.
- 24 REZITATIV - Israelit [0'13]
 Lasset uns eilen, Brüder, eilen in die Schlacht,
 Vertrauend auf den Herrn, unseren Schutz und Schild.
- 25 CHOR [3'34]
 Erhöre uns, o Herr, wir flehn Dich an,
 Zum Sieg entschlossen, oder edlem Tod.

ZWEITER AKT

- 26 CHOR [3'20]
Gefallen ist der Feind: so solln die Feinde fallen, Herr!
Wo sein gerechtes Schwert der kriegerische Judas schwingt.
- 27 REZITATIV - Israelit [0'36]
Siegreicher Held! Der Ruhm verkünde
Verhauchend noch, wie Apollonius fiel
Und ganz Samaria floh, von dir verfolgt
Durch Leichenberge und ein Meer von Blut;
Da deine überlegne Tüchtigkeit erteilt
Die Todeswunde mit des Feindes eignem Schwert.
Und auch der hochmütige Seron, Syrias Stolz,
Sank vor dir hin samt seinen zahllosen Soldaten.
- 28 ARIE - Israelit [3'53]
So flink gerät dein Siegeszug,
Daß keine Streitmacht widerstehen kann
Der Herrschaft deines Schwerts.
Und seist von Völkerschaften du umzingelt
Hält doch kein Widerstand dich auf,
Bis Freiheit neu errungen ward.
- 29 REZITATIV - Israelit [0'15]
Wohl mögen wir auf unsre Freiheit hoffen,
Im Angesichte deiner wunderbaren Taten.
- 30 DUETT - Israelitin und Israelit [5'29]
Zion soll nun ihr Haupt erheben,
Stimmt eure Harfen für den Jubelchor.
- CHOR
Zion soll nun ihr Haupt erheben,
Stimmt eure Harfen für den Jubelchor.
- 31 REZITATIV - Israelitin [0'33]
O lasset ewgen Nachruhm seinen Namen krönen, Judas!
Du stehst als erster auf der Ehrentafel.
"Er trug den Harnisch wie ein Riese", heißt's.
"Und rüstete sich kriegerisch;
Im Kampf glich er dem Löwen gar
Und wie das Löwenjunge brüllte er nach Beute."
- 32 ARIE - Israelitin [7'34]
Mächtigen Königen hat er den Sieg geraubt,
Und seine Taten ließen Juda lächeln.
Juda bejubelt seinen Namen nun
Und sonnt sich in des Helden Ruhm.